

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 5

Artikel: Berner Firmen werben für die Metallspende
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-635108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERNER FIRMEN WERBEN FÜR DIE METALLSPENDE



Schaufenster der Firma THEODOR MEYER, Marktgasse 32

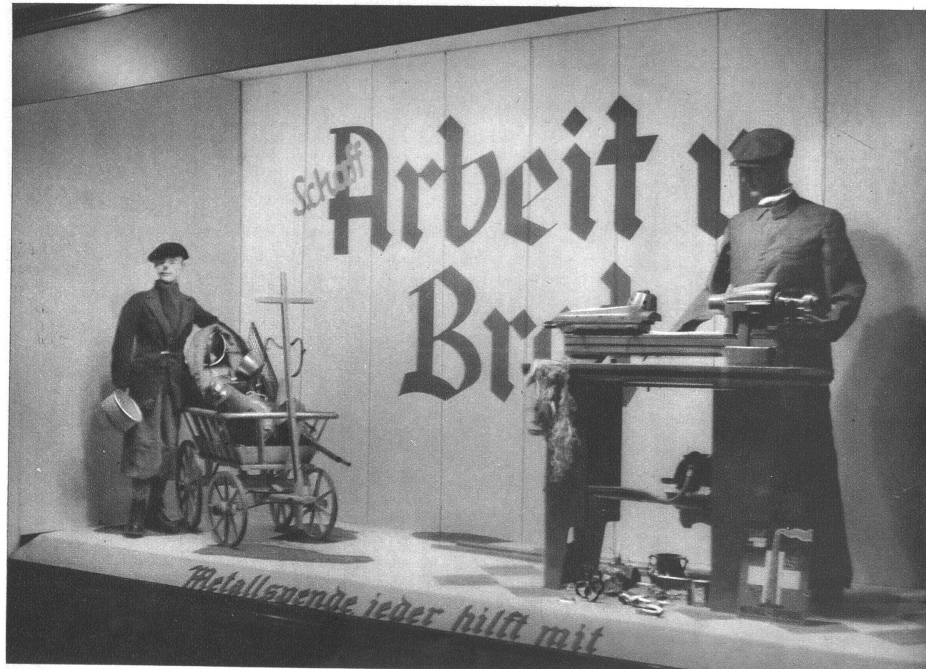
EIN SCHÖNES DOKUMENT UNSERER ZEIT

Die Aktion für die Metallspende hat in Bern, besonders in der verständigen Geschäftswelt, starken Widerhall hervorgerufen und wurde mit viel Verständnis unterstützt. Ohne Rücksicht auf Ausgaben und Opfer schufen Berner Firmen eine Reklame, die nicht nur warb, sondern sich durch ihre Formschönheit und Geschmack dem Bild der Stadt vorteilhaft anpasste. Diese Hilfsbereitschaft der Berner Firmen hat allgemein Beachtung gefunden und unterstreicht unseren gemeinsamen Willen, den Weg zu finden, um unserem Lande Arbeit und Brot sicherzustellen. Dieser Standpunkt verlangt Opfer, und was die Berner Firmen geleistet haben, lässt sich mit dem Opferwillen, der im Vers von Walter Laedrach so nett umschrieben ist, vergleichen:

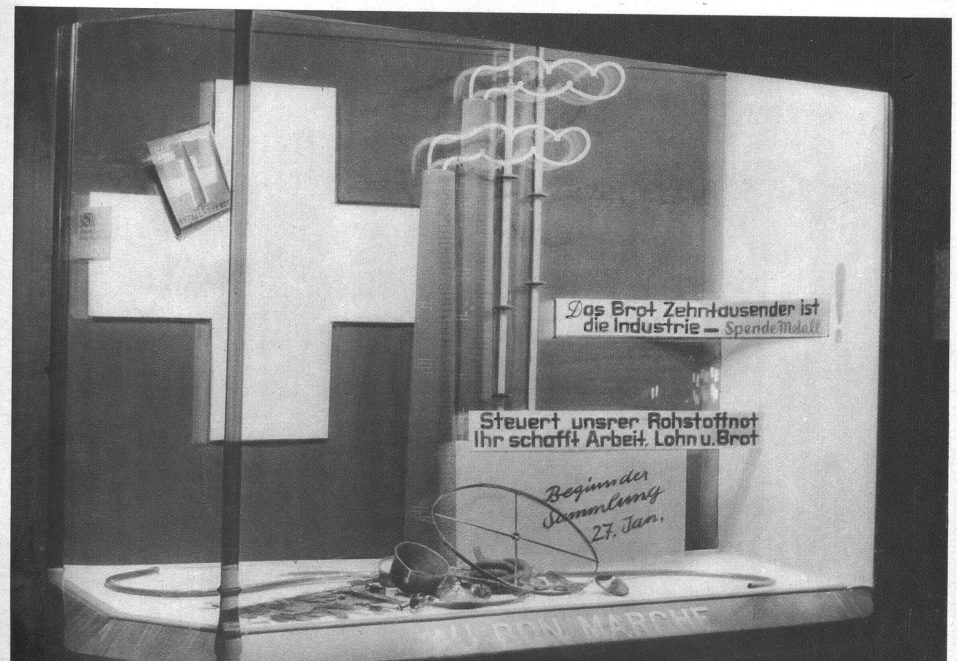
„Meine alten Bleisoldaten,
Einst geschenkt von lieber Hand,
Heute müsst auch ihr marschieren,
Auch ihr kämpft jetzt für das Land!“



Schaufenster der Firma KZ. Burgerlehl & Co. AG. Bahnhofplatz 1



Schaufenster der Firma AU BON MARCHÉ der Rüfenhölzli & Co. AG. Spitalhofplatz 1



BERNER FIRMEN WERBEN FÜR DIE METALLSPENDE



Schaufenster der Firma STOFFHALLE AG., Marktgasse 11



Auch OSCAR WEBER macht mit



Schaufenster der Firma J. ZUBERBÜHLER AG., beim Zytlogge



(Photos Thierstein, Bern)

Schaufenster der Firma LOEB AG., Spitalgasse 47